



21. März 2017

Grüne Damen und Herren feiern 20-jähriges Bestehen

Ehrenamtliche unterstützen Patienten mit Engagement und Herz / Feierstunde zum 20. Jubiläum würdigt freiwillige Helfer

Ein offenes Ohr, eine helfende Hand oder eine einfache Unterhaltung: Die Grünen Damen und Herren sind im Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden seit dem Frühjahr 1997 regelmäßig für die Patienten zur Stelle. Dieses Engagement würdigt der Vorstand des Uniklinikums am 21. März aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums im Rahmen einer privaten Feierstunde. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind in der Evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe e.V. organisiert und wichtiger Bestandteil der Patientenversorgung. In fünf Kliniken sowie dem Universitätsphysiotherapiezentrum engagieren sich insgesamt 26 Grüne Damen und vier Grüne Herren. Regelmäßig tauschen sie sich mit Kollegen anderer Einrichtungen aus und nehmen an Weiterbildungen teil, um Kindern und Senioren mit Zuwendung und Aufmerksamkeit die Zeit im Krankenhaus zu erleichtern.

„Wir investieren viel Zeit und Herz in unser Ehrenamt“, erklärt Christine Langer, die als Koordinatorin die Aufteilung der Grünen Damen und Herren auf die verschiedenen Kliniken des Universitätsklinikums bereits seit 2001 verantwortet. „Wir nehmen als Grüne Damen und Herren keine pflegerischen Tätigkeiten wahr, sondern sind vielmehr für Gespräche, Betreuung, Service und Unterhaltung zuständig“, sagt die heute im Finanzbereich des Uniklinikums tätige ehemalige Krankenschwester. Die Angebote der Helferinnen und Helfer sind im Uniklinikum gefragt: Die Kliniken für Kinder- und Jugendmedizin, für Kinderchirurgie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für Strahlentherapie, die Geriatriestation der Medizinischen Klinik III und das Universitätsphysiotherapiezentrum nehmen die Unterstützung der freiwilligen Helfer in Anspruch.

„Grundsätzlich kann sich bei uns jeder Interessierte bewerben – unabhängig von seinen Vorkenntnissen oder Alter. In einem Bewerbungsgespräch prüfen wir vorab die Motivation und Belastbarkeit der Bewerber. Wenn man seinen ersten Dienst als Grüne Dame oder grüner Herr antritt, steht in den ersten Tagen außerdem ein

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus Dresden
an der Technischen
Universität Dresden
Anstalt des öffentlichen Rechts
des Freistaates Sachsen

www.uniklinikum-dresden.de
www.facebook.com/ukdresden
www.twitter.com/medizin_tud

Pressestelle:
Holger Ostermeyer
Telefon 0351 458 41 62
Mobil: 0162 255 08 99
Fax 0351 458 88 41 62
E-Mail: pressestelle@uniklinikum-dresden.de

Postanschrift:
01304 Dresden

Besucheranschrift:
Fetscherstraße 74
01307 Dresden
Haus 1, Zimmer 212



BESTE KLINIK SACHSENS
3. PLATZ IN DEUTSCHLAND

**Die Dresdner.
Spitzenmedizin.**



MEDIEN-INFORMATION – Seite 2 von 3

erfahrener Kollege bereit, der bei Fragen oder Anlaufschwierigkeiten unterstützt“, erklärt Christine Langer. Die freiwilligen Helfer stimmen sich zusätzlich eng mit dem Pflegepersonal auf den Stationen ab – so wissen sie stets, wo sie gebraucht werden. Der Austausch mit anderen Grünen Damen über den Dachverein der Evangelischen Kranken- und Alten-Hilfe fördert die Helferinnen und Helfer dabei, den Patienten eine umfangreiche Betreuung zu bieten. Dabei erfahren die Ehrenamtlichen auch Unterstützung von Seiten des Klinikumsvorstands: „Das ehrenamtliche Engagement unserer Grünen Damen und Herren ist ein Glücksfall für das Uniklinikum“, sagt Wilfried Winzer, Kaufmännischer Vorstand des Universitätsklinikums Dresden. „Das Pflegepersonal hat in der modernen Medizin zunehmend spezialisierte Aufgaben übernommen, die den Arbeitsalltag füllen. Die Freiwilligen Grünen Damen und Herren unterstützen hier durch kleine Tätigkeiten, die viel bewirken: Sie schenken Zeit, spielen mit kleinen Patienten, reichen einen Schluck Wasser und helfen bei Sorgen oder Nöten. Für dieses Engagement ist das Universitätsklinikum überaus dankbar.“

In den kommenden Jahren wollen sich die Grünen Damen und Herren des Uniklinikums Dresden noch stärker engagieren. „Mit dem Rentenalter sind viele unserer Mitglieder flexibler“, sagt Christine Langer. Davon will sie selbst profitieren: „Mit meinem Renteneintritt 2018 werde ich ein größeres ehrenamtliches Pensum in der Organisation der Grünen Damen und Herren bewältigen können als bisher. Dann wäre eine Aufstockung unseres Angebots möglich.“

Die Geschichte der Grünen Damen und Herren

Die Evangelische Kranken- und Alten-Hilfe e.V. ist die Dachorganisation der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie wurde 1969 erstmals in Düsseldorf gegründet. Die ehrenamtliche Hilfe der Grünen Damen und Herren verbreitete sich von dort im gesamten Bundesgebiet und 1997 auch im Uniklinikum Dresden. Der Eigenname „Grüne Damen und Herren“ leitet sich von der Farbe des Kittels ab, den die Helferinnen und Helfer auf den Krankenstationen tragen. Die Idee zur Gründung am Dresdner Uniklinikum geht auf die Kinderärztin Dr. Silke Nolte-Buchholz zurück, die heute das Brückenprojekt zur spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) von Kindern und Jugendlichen im Uniklinikum leitet.



Kontakt

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden

Unternehmenskommunikation

Pressesprecher: Holger Ostermeyer

Telefon: 0351 / 458 – 4162

E-Mail: presse@uniklinikum-dresden.de

Die Deutschen Universitätsklinika



sind führend in der Therapie komplexer, besonders schwererer oder seltener Erkrankungen. Die 33 Einrichtungen spielen jedoch als Krankenhäuser der Supra-Maximalversorgung nicht nur in diesen

Bereichen eine bundesweit tragende Rolle. Die Hochschulmedizin ist gerade dort besonders stark, wo andere Krankenhäuser nicht mehr handeln können: Sie verbindet auf einzigartige Weise Forschung, Lehre und Krankenversorgung. Die Uniklinika setzen federführend die neuesten medizinischen Innovationen um und bilden die Ärzte von morgen aus. Damit sind "Die Deutschen Universitätsklinika" ein unersetzbarer Impulsgeber im deutschen Gesundheitswesen. Der Verband der Universitätsklinika Deutschlands (VUD) macht diese besondere Rolle der Hochschulmedizin sichtbar. Mehr Informationen unter: www.uniklinika.de

Spitzenmedizin für Dresden: Uniklinikum weiterhin ganz vorn in deutschem Krankenhaus-Ranking

Deutschlands größter, im Oktober 2016 zum fünften Mal erscheinener Krankenhausvergleich des Nachrichtenmagazins „Focus“ bescheinigt dem Universitätsklinikum Carl Gustav Dresden (UKD) eine hervorragende Behandlungsqualität. Die Dresdner Hochschulmedizin erreichte Platz drei im deutschlandweiten Ranking. Dies ist ein weiterer Beleg für die überdurchschnittliche Qualität der 21 Kliniken des UKD. Gesundheitsexperten sowie insgesamt 15.000 Ärzte hatten Kliniken aus ganz Deutschland beurteilt.

19 Fachbereiche wurden beim Focus-Vergleich bewertet. Dabei schaffte es das Uniklinikum mit elf Kliniken in die Spitzengruppe – der Gruppe, in der sich die Gesamtbewertung der Klinik deutlich von den restlichen Einrichtungen abhebt. Das Dresdner Uniklinikum bekam vor allem Top-Noten für die Therapie von Darm- und Prostatakrebs in den Kliniken für Viszeral-, Thorax- und Gefäßchirurgie, der Medizinischen Klinik I beziehungsweise Urologie. Zur Kategorie „Spitzengruppe“ gehört bei der Behandlung von Krebserkrankungen darüber hinaus die Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie. Neu hinzugekommen ist das positive Ranking in der Behandlung von Brustkrebs durch die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auch auf dem Gebiet der seelischen Erkrankungen ist das Uniklinikum stark aufgestellt: Top-Noten erhielt die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie für die Behandlung von Depressionen und die Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik für die Therapie von Angststörungen. Außerdem in den Spitzengruppen vertreten: Die Klinik für Neurologie für die Behandlung von Multipler Sklerose und Parkinson, das UniversitätsCentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie für seine Expertise in der Endoprothetik und die Medizinische Klinik III für die Behandlung von Diabetes.